

Athleten aus 40 Ländern zeigten beim *World Cup* 2015 in Shanghai atemberaubenden Sport. Heißer Sonnenschein gefolgt von windigen Taifun-Bedingungen verlangen von den Sportlern alles ab. So wurde das Wochenende für alle zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Shanghai, mit 24 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Erde, war Gastgeber des 45. *World Cups*

der

International Waterski & Wakeboard Federation (IWWF)

. Durch den Golden Week Feiertag begaben sich Millionen Menschen im ganzen Land auf die Straßen. Nach dem Start in der Vorwoche, schloss der Wakeboard Event am

Bi Hai Jin Sha Water Park

in der Fengxian Region nördlich von Shanghai den

World Cup

erfolgreich ab. Der Park ist in der einmaligen Shanghai Haiwan Tourismusgegend angesiedelt und besticht durch klares Wasser und saubere, extra errichtete Sandstrände.

Dieser *World Cup Stop* war ein Cable Wettkampf, was dem weltweiten Boom an Cableparks Rechnung trägt, die vor allem durch ihre vergleichsweise geringen Kosten und hohen Erträge als umweltfreundliche Alternative zum Boot immer beliebter werden. Nicht zuletzt dank dieser Entwicklung ist auch das Olympische Komitee bereits auf Wakeboarding am Cable aufmerksam geworden.

Die Wakeboarder sahen sich mit starken Wind durch einen Taifun gegenüber, was alle geladenen Rider herausforderte. Bei den Open Ladies führten die schwierigen Bedingungen dazu, dass unter anderem die ehemalige *World Cup* Gewinnerin Cosima Giemza (GER) bereits in der Quali die Segel streichen musste. Bei ihrer ersten Teilnahme gelang es Melissa Coleborne (RSA) alle zu beeindrucken und so verpasste sie nur knapp das Podium. Der Kampf im Finale war dann spannend wie man es sich nur wünschen konnte.

Deutschland holt zwei Goldmedaillen beim World Cup 2015 in Shanghai

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 05. Oktober 2015 um 17:00 Uhr

Sophia Reimers (GER) machte den Anfang. In ihrem Run zeigte sie unter anderem S-Bend, SW Mobe und einen 3er am Kicker. Die *World Cup* Gewinnerin des Vorjahres, Maxine Sapulette (NED), setzte unter anderem mit einem 270 Frontboard auf der Funbox und einer Scarecrow am Kicker noch eins drauf und konnte sich so 75.00 Punkte sichern, was sie vor Sophia platzierte. Die finale Entscheidung sollte jedoch zwischen Julia Rick (GER) und Sanne Meijer (NED) fallen. Julias Leistung war wieder mal überragend. Sie hatte unter anderem den 90210, BS 313, einen massiven Frontflip Blind mit Tailgrab, BS 270 on 270 out auf der Funbox und zum Abschluss einen BS 540 am Kicker im Gepäck. Dafür bekam sie 85.33 Punkte. Sanne versuchte unter anderem mit einem Double S-Bend doch noch den Sieg zu holen, aber eine unsaubere Landung verhinderte dies und so kam sie hinter der Deutschen, aber vor ihrer Landfrau Maxine auf Rang 2.

Bei den Wakeboard Open Men setzte der Wind unglücklicherweise nochmal eins drauf. Lior Sofer (ISR) und San Im (KOR), beides heiße Kandidaten auf den Sieg, verpassten das Finale. Timo Kapl (AUT) machte einen starken Eindruck, als er im Training unter anderem 317s hinstellte, die jedoch nicht klappten, als er sie dann brauchte. So wurde es zum Kampf zwischen Guy Firer (ISR), Christopher Klein und dem Vorjahres World Cup Sieger Dominik Gührs (beide GER).

Dominik ist ein Phänomen, egal bei welchen Wetterbedingungen. Guy wurde für seinen Lauf mit 79.67 Punkten bedacht, was allerdings nicht für Chris Klein mit 82.00 Punkten reichte. Als Dominik dann auf's Wasser ging, schien es, als würde er den Wellen keinerlei Aufmerksamkeit schenken. In seinem Sieglauf zeigte er unter anderem 315, SW Mobe 5, Heart Attack, Batwing Blind, Skeezer und seinen besten Trick auf der Funbox, einen TS BS 450 Transfer. Das brachte ihm letztlich den *World Cup* Titel vor den beiden anderen Jungs ein.

Final Results

Open Ladies

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Land</i>	<i>Punkte</i>
1	Julia Rick	GER	85.33

Deutschland holt zwei Goldmedaillen beim World Cup 2015 in Shanghai

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 05. Oktober 2015 um 17:00 Uhr

2	Sanne Meijer	NED	76.33
3	Maxine Sapulette	NED	75.00
4	Sophia Reimers	GER	73.33
5	Victoria Sosulina	RUS	52.67
6	Steph Caller	GBR	49.33
7	Melissa Coleborne	RSA	37.00
8	Erika Langman	CAN	34.67



Open Men

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Land</i>	<i>Punkte</i>
1	Dominik Gührs	GER	90.33
2	Christopher Klein	GER	82.00
3	Guy Firer	ISR	79.67
4	Szebasztian Szolath	HUN	76.67
5	Liam Rundholz	GER	56.00
6	Miles Töller	GER	50.33

Deutschland holt zwei Goldmedaillen beim World Cup 2015 in Shanghai

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 05. Oktober 2015 um 17:00 Uhr

7	Diego Barragan	COL	46.00
8	Timo Kapl	AUT	40.00



IWWF Präsident Kuno Ritschard beglückwünschte die Rider zu ihren tollen Leistungen. Da China mehr als 20% aller bisherigen **World Cup Stops** ausgetragen hat, dankte er ebenso dem **Chinesischen Wasserski Verband** und dem **Bi Hai Sha Water Park**, die geholfen hatten diese **45. World Cup** Auflage zu einem erfolgreichen Event und perfekten Saisonabschluss der **IWWF** zu machen.

Alle Ergebnisse vom Event gibt es unter: cablewakeboard.net

Text: Veranstalter **Übersetzung:** BW **Bilder:** Sophia Reimers & Dominik Gührs